veröffentlicht von Rechtsanwalt **Max-Lion Keller**, LL.M. (IT-Recht)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Fordert andere Pkw-Verbrauchskennzeichnung

Eine für Verbraucher gut verständliche Pkw-Energieverbrauchskennzeichnung fordert die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in einem Antrag (17/2435). Durch eine entsprechende Verordnung sollten auch deutliche Anreize für Automobilhersteller zur Effizienzsteigerung gesetzt werden. Der Spritverbrauch pro Kilometer in Litern solle zusätzlich zur Effizienzbewertung angegeben werden müssen. Die Effizienzbewertung müsse anhand der Größe des Fahrzeugs und des Kohlendioxid-Ausstoßes vorgenommen werden.

Zu den von der Bundesregierung vorgelegten Eckpunkten für eine neue Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung schreibt die Fraktion, diese Neuregelung erfolge auf der Basis überholter Referenzwerte. Es würden Fahrzeuge bevorzugt, "die groß, schwer und stark motorisiert sind". Der Entwurf der Kennzeichnungsverordnung sei "eher auf das Neufahrzeug-Angebot der deutschen Premiumhersteller des Jahres 2008, nicht aber auf Klimaschutzerfordernisse und wettbewerbliche Anforderungen unseres Jahrzehnts ausgerichtet".

Quelle: Deutscher Bundestag

Veröffentlicht von:
RA Max-Lion Keller, LL.M. (IT-Recht)
Rechtsanwalt

Copyright © | **IT-Recht Kanzlei München** | Alter Messeplatz 2 | 80339 München | **Tel.** + 49 (0)89 13014330 | **Fax** +49 (0)89 130143360